

Maßnahmebeschreibung

1. Beschäftigungspolitischer Hintergrund

Durch die ständigen Veränderungen bezogen auf die Sicherheitsbranche ist es von großer Wichtigkeit, dass die Sicherheitskräfte eine hohe Fachkompetenz bei der Auftragsdurchführung besitzen. Auf Grund das immer mehr Menschen verschiedener Nationen zu uns nach Deutschland kommen, und damit die Notwendigen Fremdsprachen schon mitbringen, die man jetzt in jedem Bereich der Sicherheitsbranche benötigt, bieten wir mit diesem Lehrgang die Möglichkeit sich intensiv und mit mehreren Qualifikationen in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Ein Blick in die Stellenbörsen zeigt den nach wie vor sehr hohen Bedarf an gut ausgebildeten und durch die IHK geprüften Fachkräften im Bereich Schutz und Sicherheit. Aktuell sind z.B. in der Jobbörse Indeed mehr als 300 offene Stellen im Raum Berlin / Brandenburg gemeldet. Auch für die kommenden Jahre besteht kein Grund zu der Annahme, dass sich dieser Bedarf rückläufig entwickeln wird.

2. Ziele

Bereitstellung von qualifizierten Arbeitskräften für den ersten Arbeitsmarkt im Bereich des Sicherheitsgewerbes Sicherung von kurzen Ausbildungszeiten je nach Qualifizierungsbedarf und Marktnachfrage.

3. Zielgruppen

Arbeitssuchende Interessenten ohne Vorkenntnisse im Bereich der Sicherheitswirtschaft oder Quereinsteiger (m/w/d)

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Eignung gemäß DGUV 23
- Mindestalter 18 Jahre
- ausreichende Deutschkenntnisse

4. Auswahl der Teilnehmer

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt extern durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherungsträger, den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und die Berufsgenossenschaften sowie intern im Rahmen eines Auswahlverfahrens nach den im Punkt 3 genannten Kriterien. Dabei wird die Einhaltung der Zugangskriterien und die persönliche Eignung des Bewerbers überprüft, im Rahmen eines Gesprächs und unter Beachtung der uns zustehenden Kompetenz ausgewertet und im besonderen Fall dokumentiert.

5. Maßnahmedauer und -ablauf

Die Planung sieht eine Gesamtmaßnahmedauer von 75 Tagen (600 UE) Lehrgang und 1 Tag (8 UE) ist für die Sachkundeprüfung vor.

Darin enthalten sind:

- 5 Tage Unterrichtsverfahren mit Anwesenheitspflicht Die 40 Std. Unterrichtung findet nicht im Block statt, sondern orientiert sich thematisch an der Vorbereitung der Sachkundeprüfung §34a GewO.
- 56 Tage Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung (448 UE).
- 5 Tage (40 UE) Waffensachkunde (gewerblich) nach §§7/28 WaffG
- 3 Tage (24 UE) Funkausbildung für Sicherheitskräfte
- 3 Tage (24 UE) Interkulturelle Kompetenz für Sicherheitskräfte
- 3 Tage (24 UE) Brandschutz -/ und Evakuierungshelfer

Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 min.

Die Maßnahme wird als Vollzeitmaßnahme montags bis freitags von 8:30 – 16:00 Uhr durchgeführt.

7. Maßnahmeinhalte

Die Maßnahmeinhalte werden in den einzelnen Modulen aufgeführt.

Die vorliegende Maßnahme ist die Zusammenfassung der einzelnen Module.

8. Prüfungen und Zertifikate

Prüfende Stelle ist die Industrie- und Handelskammer Cottbus. Es wird die Sachkundeprüfung nach § 34a Absatz 1 Satz 6 der Gewerbeordnung abgelegt. Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung ein Zeugnis der IHK Cottbus.

9. Kooperationspartner

Kooperationspartner in der dargestellten Maßnahme ist die Industrie- und Handelskammer Cottbus als prüfende Stelle, die Prüfungskommission der Waffensachkunde und Herr Brauer / Herr Breddin als Brandschutzbeauftragte.

10. Erwartete Ressourcenbindung

I. Personal

Projektmanager/-in anteilig

Externe Dozenten für UE

II. Räume und Ausstattung

Unterrichtsraum mit Tafel (Whiteboard), Overhead-Projektor und Flipchart, Notebook mit Internetanbindung, Standardsoftware, Drucker zur gemeinsamen Nutzung, Kamera, Beamer

III. Sach- und Betriebsmittel

Ausbildungsmittel (lt. Preiskalkulation)

Lehr- und Lernmittel (lt. Preiskalkulation)

Raumkosten (lt. Preiskalkulation)

Sachkosten für Betreuung wie Telefon, Porto u. a. (lt. Preiskalkulation)

Versicherung/Berufsgenossenschaft Teilnehmer (lt. Preiskalkulation)

Sonstige Kosten (lt. Preiskalkulation)

Prüfungsgebühr (lt. Preiskalkulation)

11. Finanzierungskonzept

Die Finanzierung erfolgt mittels Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit und die Jobcenter. Alternativ können auch Teilnehmer aufgenommen werden, die über andere Förderwege unterstützt werden oder die Maßnahme selbst finanzieren.

Die Fördergrundlage bildet die AZAV. Der Bundesdurchschnittskostensatz wird eingehalten, das Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wird angewandt.

12. Beschreibung des Anbieters und Durchführungsort

Das IHK-Bildungszentrum Cottbus hat sich als Partner von Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen als eine erfolgreiche Bildungseinrichtung in der Region profiliert. Das Unternehmen ist

Mitglied in der Arbeitsgruppe „Qualitätsstandards Weiterbildung“, in der neben dem DIHK 14 deutsche Industrie- und Handelskammern mitwirken. In den Qualitätsstandards ist für das IHK-Bildungszentrum der Aufgabenbereich Veranstaltung (Planung, Durchführung und Nachbereitung von Qualifizierungsmaßnahmen) in Einzelprozessen (Kernprozesse, verknüpft mit Begleitprozessen) dargestellt.

Das Profil des Bildungszentrums ist geprägt durch die Anforderungen, die sich mit der Realisierung eines modernen dialogorientierten Beziehungsmanagements in den Unternehmen und in der regionalen Wirtschaftsförderung stellen. Wir sehen die Weiterbildung von Unternehmern und Mitarbeitern als zentrale gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Aufgabe und sehen unser Hauptbetätigungsfeld in der Weiterbildung kleiner und mittlerer Unternehmen der Region, der Berufs- und Wiedereinsteiger sowie allen anderen an der Weiterbildung Interessierten.

Das Team der Bildungseinrichtung mit seinen 7 Projektmanager/-innen, unterstützt durch ca. 80 Dozenten und Praktiker mit Lehrauftrag, ist am Markt als eine innovative Bildungseinrichtung mit individuellem Lern- und Bildungsservice tätig.

Die Orientierung auf neue Entwicklungen in Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, die sich branchenübergreifend als neue Trends und berufliche Aufgabenprofile abzeichnen, ist als besonderer Qualitätsansatz zu verstehen. Das dazu notwendige persönliche Engagement unserer Mitarbeiter und Dozenten bestimmt den Arbeits- und Umgangsstil in unserem Haus.

Modern ausgestattete Unterrichtsräume mit hohem technischem Standard runden das ansprechende Umfeld ab.

Kompetente Dozenten und erfahrene Praktiker wirken gemeinsam an der Aufgabe, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für Wirtschaft und Dienstleistungen aus- und weiterzubilden.

Unser Programm umfasst erprobte Konzepte für Weiterbildung und Umschulung in ausgewählten Bereichen des modernen mediengestützten und kundenorientierten Managements.

Mit unseren öffentlich geförderten Vollzeit- bzw. berufsbegleitenden Weiterbildungsprojekten reagieren wir auf die sich ändernden Bedingungen des beruflichen Arbeitsfeldes und neuen Trends in der Anwendung moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Im Rahmen der vorliegenden Maßnahme greifen wir auf langjährig erfolgreiche und bewährte Kooperationen mit diversen Unternehmen des Bewachungsgewerbes zurück.